

Ausgabe 8. März 2005

Nachrichten

Worringer

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

- Worringen im Haus der Geschichte
- Weiter Partys im Fronhof
- Neue Leitung im Altenpflegeheim

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Wir bauen auf gute
Nachbarschaft



Sicherheitstelefon
0 21 33 - 51 99 333

Unternehmenskommunikation
Telefon 0 21 33-55 62 56



Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen
www.bpkoeln.de



Ehrenamtlicher Bautrupps richtet Räume für das Heimatarchiv her Heinzens Heinzelmännchen

Eine Kneipentür als Museumseingang – das gibt's wohl auch nur in Worringen. Unzählige Zecher sind mit dieser „Pooz“ schon um die Wette gependelt – erst im Sause-schritt „erinn“ und später schwankenden Schrittes wieder „eruss“. Früher hing das gute Stück in der Gaststätte „Aalstube“ an der Alten Neusser Landstraße. Heute zielt es den Eingang des neuen Worringer Heimatarchivs. „Herzlich willkommen in unseren Räumlichkeiten“, strahlt „Archivdirektor“ Hans-Josef Heinz. Und freut sich, wie liebevoll seine Mitstreiter die alte Kneipentür mit ihren Holzrosetten und Facettengläsern aufgearbeitet haben.

Dahinter wird im Untergeschoss des Hauses am Breiten Wall 2-4 noch fleißig gewerkelt. Jeden Nachmittag trifft sich hier



Werkeln jeden Tag fleißig im neuen Heimatarchiv: Heinz-Josef Heinz und seine Heinzelmännchen

ein munterer Bautrupps, um Wände zu verputzen, Lampen aufzuhängen oder Kabel zu verlegen. Seit Sommer 2004 sind die Helfer schon unermüdlich im Einsatz – alles ehrenamt-

lich und unbezahlt. Ihre bisher größte Leistung: Auf mehr als 200 Quadratmetern haben sie vorschriftsmäßig eine Brandschutzdecke in den Keller eingezogen. „Das ging ganz

schön ins Kreuz“, stöhnt Fitz Esser.

Nun blickt er zusammen mit den anderen Aktiven Josef Meisenberg, Josef Kaminski, Friedel Annas, Detlef Boes, Heinz Boes, Josef Fuchs und Wolfgang Keller langsam der Eröffnung des Heimatarchivs entgegen. Der „Heinzelmännchen“-Trupp um Hans-Josef Heinz hofft, dass er bis Mai oder Juli alles fertig hat und dann die erste Ausstellung starten kann. „Jetzt, wo wir wieder Platz haben, sind wir natürlich auch für jedes weitere Erinnerungsstück aus der Ortsgeschichte dankbar“, appelliert der Archivleiter. Die Mitgliederzahl des Fördervereins für das Heimatarchiv Worringen ist bereits auf knapp 70 gestiegen. Kontakt über den Vorsitzenden Hans-Josef Heinz, Telefon 78 56 78. ■

Künstler gesucht für Ausstellung

Viele Talente schlummern direkt in der Nachbarschaft.

Damit sie nicht verborgen bleiben, startet der Bürgerverein am Wochenende 29. und 30. Oktober wie-

der seine Hobbykunstausstellung im Vereinshaus. Auch bei ihrer fünften Auflage sind Künstler aller Art gern gesehen. Ob Sie malen, töpfern, stricken, batiken oder andere

Objekte gestalten – jeder, der möchte, kann sich in der Ausstellung präsentieren. Besonders spannend ist es, wenn die Zuschauer den Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter

schauen können. Dies ist aber keine Bedingung für die Teilnahme. Wer Interesse hat, kann sich bei Bernd Jansen (Adresse im Impressum) anmelden.



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV und AU täglich 8.00 Uhr für PKW nur € 66,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Gas

Jobi GmbH

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

TÜV und AU

täglich 8.00 Uhr

€ **66.-**

Bremsentest

mit Diagramm

€ **5.-**



Stadt befürchtet keine höheren Lärmbelastungen für Worringen

Bagger für die L 183n rücken voraussichtlich etwas später an

Der Baubeginn für die Nordumgehung Roggen-dorf/Thenhoven kann sich noch einmal „leicht verzögern“. Dies teilten die beteiligten Behörden bei einem Gespräch mit den Vorständen der beiden Bürgervereine im Doppeldorf und in Worringen mit. Ursprünglich sollten die Arbeiten im April starten. Bereits bis Dezember 2005 sollte die 3,85 Millionen Euro teure Umgehungsstraße komplett fertiggestellt sein. Dem Vernehmen nach konnten aber noch nicht alle nötigen Baugrundstücke erworben werden.

Gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenbau sagte die BP zu, rund vier bis sechs Wochen vor dem endgültigen Baubeginn der L 183n noch einen Info-Abend für alle interessierten Bürger zu veranstalten. Der Bürgerverein erkundigte sich in dem Gespräch auch, ob die neue Südanbindung der BP an die Umgehungsstraße negative Auswirkungen für die Anwohner der Alte Straße in Worringen hat. Die Straße, über die in Zukunft der Schwerlastverkehr der BP brummt, verläuft direkt hinter den Bahngleisen. Die Stadt geht jedoch nicht von hörbar stärkeren Lärmbelastungen aus. Begründung: Die Straße liegt noch unterhalb der Bahntrasse.

Anwohner der Alte

Straße befürchten jedoch ein stärkeres Verkehrsaufkommen, wenn der Randkanalbegleitweg nach Hackenbroich im Zuge der geänderten Verkehrsführung geschlossen wird.

Die BP, die den Bau der Nordumgehung vorfinanziert, will hier in Zukunft den Werkszaun durchziehen, so dass die Autofahrer nach Hackenbroich über die Nordumgehung fahren müssen. Wenn Verkehrsteilnehmer dabei die oft geschlossenen Schranken an der Hackenbroicher Straße scheuen, kann dies zu mehr Verkehr auf der Alte Straße führen. Eine Verkehrsberuhigung, wie sie der SPD-Ortsverein auch im Zuge des Neubaugebietes am Kriebelspfad

gefordert hat, ist hier von der Stadt bisher aber nicht vorgesehen. Der Bürgerverein wird dieses Thema im Auge behalten.

Ein weiteres Ergebnis des Gesprächs: Mit der langfristig geplanten Bahnunterführung an der Hackenbroicher Straße ist die neue Verkehrsführung rund um die BP kompatibel, auch wenn niemand derzeit konkret über den Bau der Unterführung nachdenkt.

Den Roggendorfern bringt die L 183n eine enorme Entlastung. Rund 8000 Pkws und mehr als 600 Lkws rauschen bisher täglich durch die enge Ortsdurchfahrt im Doppeldorf – diese Zahlen ergab schon 1989 eine Verkehrszählung. Sie dürften inzwischen weiter gestiegen sein, so dass die Roggendorfer nach Fertigstellung der Umgehungsstraße wirklich aufatmen können. Bevor die Baukolonnen anrücken, nehmen erst Archäologen die Straßen-trassen unter die Lupe. Sie werden in Kürze mit ihren Spatenforschungen beginnen. ■



Erich Schwermer (PB-Köln) erläutert die geplanten Baumaßnahmen.

Neuer Look? Reine Friseursache!



Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion:
Bernd Jansen,
Hackhauser Weg 60,
50769 Köln,
Tel. 78 31 81.



Hören in seiner natürlichsten Form



Testen Sie jetzt bei Hörgeräte Lorschach kostenlos und unverbindlich die **Weltneuheit** von Phonak:

Savia™
Digital Sound



Ein Hörerlebnis, wie es authentischer nicht sein kann.

Savia ist das erste digitale Hörsystem, das auf geniale Weise die Erfahrungen biologischer Systeme in Hochtechnologie umsetzt.

Ihr Vorteil: Natürlichster brillanter Klang und höchster Hörkomfort.

So werden Sie Savia-Testperson

Überzeugen Sie sich selbst von Savia. Wir bieten **50 Testpersonen** die Möglichkeit, Savia-Hörsysteme unverbindlich zu testen. Rufen Sie einfach in einer unserer sechs Filialen an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

JETZT KOSTENLOS PROBEHÖREN

G U T S C H E I N

- ▶ Kostenloser Hörtest
- ▶ Computerunterstützte Höranalyse und Beratung
- ▶ Kostenloses Probetragen des Savia-Hörsystems

Einzulösen bei Hörgeräte Lorschach

Hörgeräte Lorschach

Meisterbetriebe

■ Breiter Wall 2-4
50769 Köln-Worringer
Tel.: 02 21/5 89 62 26

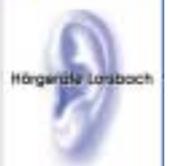
■ Ramboouxstraße 327
50737 Köln-Langerich
Tel.: 02 21/9 74 64 10

■ Neumarkt 31
50667 Köln-Zentrum
Tel.: 02 21/39 757 39

■ Zülpicher Straße 346
50937 Köln-Lindenthal
Tel.: 02 21/4 60 06 80

■ Aachener Straße 304
50933 Köln-Braunsfeld
Tel.: 02 21/54 47 51

■ Schlossstraße 14
51429 Berg. Glad.-Bensberg
Tel.: 0 22 04/42 59 19





Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebber

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefania Tappen • Dieter Bebber



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:
Peter Maffay
1.6.2005, Tanzbrunnen
Mark Knopfler
6.6.2005, Köln
Queen + Paul Rodgers
25.4.2005, Dortmund



Der Buch-Konzert-Laden
Marktstraße 1
41539 Dormagen
Tel.: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

100.000 Volt

Volle Energie
mit Sicherheit vom Elektromeister

Berthold Diller - Elektrotechnik -

Meisterbetrieb der Elektroinnung
Konzession der GEW RheinEnergie AG

Tel: 0221 / 9 78 20 43

An den Kaulen 34 • 50769 Köln (Worringer)

Beratung • Planung • Ausführung
in den Bereichen

Elektroinstallation • Beleuchtung
Nachtspeicherheizung • Sprechanlagen
Sanierungen • Reparaturdienst

Manfred Geisen übernimmt im April die Leitung Neuer Chef im Altenheim

Das Worringer Altenheim befindet sich im Umbruch: Nicht nur die geplanten Umbaumaßnahmen stehen auf dem Programm, auch in der Leitung des Hauses wird es Veränderungen geben. Ab dem 1. April übernimmt Manfred Geisen die Einrichtung. Er hat

und die feste Einbindung ins „Veedel“. So will er die Einrichtung auch weiterführen.

Geisen ist 52 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. In der Altenpflege kann er auf fast 30 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen. Für ihn stehen dabei die ganzheitliche



Übernimmt ab April das Altenpflegeheim:
Manfred Geisen

bisher das Altenheim Stift St.Pantaleon geführt. Nach achtzehn Jahren nimmt er dort Abschied. Der bisherige Heimleiter in Worringer, Detlef Silvers, wechselt dagegen zum Caritas-Haus in Deutz.

Mit Manfred Geisen erhält das Elisabeth-von-Thüringen-Haus einen Chef, der das Altenheim schon aus vielen Gesprächen mit seinen Vorgängern und durch zahlreiche Besuche gut kennt. Was ihm an dem Worringer Haus gut gefällt, ist der familiäre Charakter

Pflege und Begleitung von älteren Menschen und die Altenheimseelsorge im Mittelpunkt.

In den ersten Monaten möchte er sich zuerst mit seinen Mitarbeitern und Bewohnern bekannt machen und das Arbeits- und Lebensgeflecht im Elisabeth-von-Thüringen-Haus kennen lernen. Daneben hat er sich aber auch zum Ziel gesetzt, Kontakt mit der Pfarrgemeinde, den örtlichen Gremien und mit den Worringern aufzunehmen.

Leserbriefe werden in den
„Worringer Nachrichten“ gern gesehen.
Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten
Namen für Ihre Meinung eintreffen.

Redaktion:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60,
50769 Köln, Tel. 78 31 81.



Und auch dieses Jahr wieder Wahlen ...

Die Bürger NRW sind auch dieses Jahr wieder aufgefordert an die Wahlurne zu gehen. Am 22. Mai stehen die Landtagswahlen auf dem Programm. Anders als bei der Bundestagswahl haben die Bürger bei dieser Wahl nur eine Stimme, mit der sie gleichzeitig den Wahlkreisandidaten und die zugehörige Partei wählen. Worringen wird auf jeden Fall einen neu direkt gewählten Abgeordneten bekommen, weil die bisherige Abgeordnete, Frau Donata Reinecke, nicht mehr zur Wahl steht. Der Bürgerverein möchte diese Ausgabe der Worringer Nachrichten nutzen um alle Wahlberechtigten über die Kandidaten der vier großen Parteien zu infor-

mieren. Allen haben wir die gleichen folgenden Fragen gestellt, so können sie am besten die Positionen vergleichen.

1. Der äußere Kölner Norden ist noch sehr geprägt durch dörfliche Strukturen und gleichzeitig spürt man das Flair und dem Einfluss der Großstadt Köln. Daher ist gerade bei jungen Familien der Kölner Norden als Wohnort sehr beliebt. Durch welche Projekte und Ideen wollen Sie die Lebensqualität der Dörfer des Kölner Nordens sichern und verbessern?

2. Große Flächen im Kölner Norden sind als Retentionsflächen bei Hochwasser vorgesehen. Insbesondere die diskutierte „große“

Lösung (Einbeziehung des Worringer Bruchs) ist in Worringen umstritten, weil ein erheblicher Anstieg des Grundwassers befürchtet wird. Welche der diskutierten Lösungen befürworten Sie für den Kölner Norden und wie wollen Sie die bestehenden Ängste in der Bevölkerung abbauen?

3. Der Nebenverdienst von Abgeordneten ist zur Zeit Streitpunkt in den Medien und der Bevölkerung. Insbesondere besteht die Befürchtung, dass Abgeordnete durch geldwerte Kontakte zu Unternehmen in ihrer Neutralität beschränkt sind. Deshalb die Frage: Planen Sie auch die Fortführung ihres bisherigen Berufs als Nebenjob während Ihrer Abgeordne-

tenzeit oder stehen Sie bereits jetzt auf den Gehaltslisten von Unternehmen oder Verbänden durch einen Nebenjob?

Wem die Antworten der Kandidaten nicht genügen ist herzlich eingeladen, die gemeinsame Infoveranstaltung der Worringer Kolpingsfamilie und Katholischen Jungen Gemeinde (KJG) am 25. April zu besuchen. Ab 19.30 Uhr stehen die Kandidaten im St. Tönishaus Rede und Antwort. Nutzen sie diese Möglichkeit und informieren sie sich, wer für sie die Interessen Worringens im Düsseldorf Landtag für die nächsten 5 Jahre am besten vertritt.

Fortsetzung auf den nächsten Seiten

„Alt werden ja,
alt aussehen nein.
Lieber sorg' ich
jetzt richtig vor.“

Wir machen
den Weg frei

VR-VorsorgeAktiv

Einmal kommt für jeden die Zeit des verdienten Ruhestandes. Wenn Sie dann noch mal richtig was erleben wollen, sollten Sie jetzt über eine private Zusatzvorsorge nachdenken. Wir bieten Ihnen mit VR-VorsorgeAktiv die für Sie geeignete Lösung. Damit Sie sich auch im Ruhestand Ihre Wünsche erfüllen können. Über Ihr individuelles Ansparprogramm erfahren Sie mehr bei uns. Sie werden sehen: Die Zukunft lohnt sich.





**Liebe Worringer,
liev Fastelovendsfründe!**

„Einmol Prinz ze sin en Wurringe am Rhing" - dieser Traum ist für mich in diesem Jahr in Erfüllung gegangen. Es war eine extrem kurze Session, aber die hatte es für mich, für meinen Hofstaat und für meine Gesellschaft, die Große KG von 1926, ganz schön in sich: Schließlich haben wir in der Kürze der Zeit die gleiche stattliche Zahl von Terminen absolviert, wie in anderen Jahren auch. Dadurch hatten wir einen dichtge-drängten Terminplan, in dem es wirklich „Schlag auf Schlag" ging. Wir kamen aus dem Feiern quasi gar nicht mehr raus, was einerseits zwar durchaus anstrengend war, andererseits aber auch ein unwiederbringlich schönes Erlebnis -wann feiert man schon fünf Wochen am Stück Karneval?

Koot un jot - an dieser Stelle möchte ich all denen von ganzem Herzen danken, die durch ihr Engagement als Aktiver in den einzelnen Gesellschaften, Vereinen, Clübben und Schmückgemeinschaften, als Förderer unseres Heimatfestes oder einfach als „janz normale Jeck" dazu beigetragen haben, dass mir mein Prinzenjahr immer unvergesslich bleiben wird!

Holz I.





Worringer Terminkalender

März

13.3. 15 Uhr

Fußball: SG BP Worringen – Germ. Dattenfeld 2 auf dem Fußballplatz Erdweg

15.3.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

17.3., 19 Uhr

Jahreshauptversammlung des Schnupfvereins mit Neuwahlen, im Vereinshaus

19.3., 9-11 Uhr

Kolping-Kleidersammlung auf dem St.-Tönnis-Platz

20.3., 9 Uhr

Frühjahrsprüfung des Schäferhundevereins im Vereinsheim am Langel Weg

20.3., 10.30 Uhr

Goldene Konfirmation in der evangelischen Friedenskirche

21.-24.3.

Jugendfreizeit der evangelischen Gemeinde

22.3.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

23.3., 10-12 Uhr

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus Chorweiler

24.3., 19 Uhr

Skatturnier der KG Närrische Grielächer; Vereinshaus

24.3., 19 Uhr

Abendgottesdienst zu Gründonnerstag in der evangelischen Friedenskirche

26.3., 19 Uhr

Osternacht für Jugendliche in der evangelischen Friedenskirche

27.3., 6 Uhr

Ostermorgengottesdienst in der evangelischen Friedenskirche

28.3., 15 Uhr

Fußball: SG BP Worringen – TuS Immekeppel auf dem Fußballplatz Erdweg

28.3., 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zu Ostern in der evangelischen Friedenskirche

29.3.-1.4.

Kinderzirkusprojekt in der evangelischen Friedenskirche

31.3., 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

3.4., 11 Uhr

Erstkommunionfeier: Zweite Messe in der katholischen Kirche

4.4., 20 Uhr

Blue Monday mit „Barbara Ruscher“ im Hotel Matheisen

5.4.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

7.4., 15.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK in Hackenbroich (Bürgerhaus)

10.4., 15 Uhr

Fußball: SG BP Worringen –

Hackenbergl auf dem Fußballplatz Erdweg

17.4., 15.30 Uhr

Kirchenchor Cäcilia: Tönnis-Haus-Musik im St.-Tönnis-Haus

15.-17.4.

Kolping-Familienbildungswochenende in Bad Honnef

19.4.

Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

21.4., 15 Uhr

Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

22.4., 18 Uhr

Saisoneröffnung im BUD-Garten des Kriebelhofes

23.4.

Jahresausflug des Bürgervereins, Abfahrt am Vereinshaus

23.4.

Tag der offenen Tür in der katholischen Bücherei

24.4., 15 Uhr

Fußball :SG BP Worringen – SV Siegburg 04 auf dem Fußballplatz Erdweg

22.4., 19.30 Uhr

Ökumenische Kirch-Gang-Aktion in der evangelischen Friedenskirche

sofas for friends

Über 300 aktuelle Wunschfarben für Leder- und Textilbezüge

BRILLANTE SOFAIDEEN

DIE NEUEN SOFAS UND ANBAUGRUPPEN AUS DER KOINOR LIFESTYLE-COLLECTION SIND DA: KOMMEN SIE JETZT! SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.

KOINOR

MODELL ROSSINI

Sofa, 2-Sitzer in Microfaser ab € 998,-

Bezug: Microfaser Amaretta 118

April

2.4., 17 Uhr

Feier der Goldkommunion in der katholischen Kirche

3.4., 9 Uhr

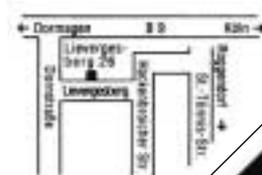
Erstkommunionfeier: Erste Messe in der katholischen Kirche

möbel meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28 • 50769 Köln (Worringen)

Telefon 02 21/78 22 65





24.4., 10.30 Uhr
Anlassgottesdienst der Motorradfreunde in der evangelischen Friedenskirche

25.4., 19.30 Uhr
Kolping-Bildungsabend zu den Landtagswahlen im St.-Tönnis-Haus

27.4., 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus Chorweiler

29.4., 18.30 Uhr
Mitgliederfest ACLI/KAB Comitato Italiano im St.-Tönnis-Haus

30.4.
SPD-Infostand an der Kreissparkasse

30.4., 14-18 Uhr
Schulfest der katholischen Grundschule

30.4., 19 Uhr
80er-Jahre-Party und Tanz in den Mai im Hotel Matheisen

30.4., 21 Uhr
Tanz in den Mai mit „June 79“ im Kriebelshof-Kuhstall

Mai

1.5., 10.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst zur Konfirmation in der evangelischen Friedenskirche

2.5., 20 Uhr
Blue Monday mit „Robert Griess“ im Hotel Matheisen

3.5.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

4.5., 19.30 Uhr
Open-Air-Party mit den „Paveiern“ im Kriebelshof

5.5., 10 Uhr
Kolping-Ausflug auf den Spielplatz in der Zonser Heide

5.5., 8 Uhr
Vatertagstour der Knolle Köpp nach Rüdesheim

7.5.
SPD-Infostand vor der Kreissparkasse

7.5.
Sommerfest des Schäferhundevereins rund ums Vereinsheim am Langel Weg

8.5., 15 Uhr
Fußball: SG BP Worringen – TuS Derschlag auf dem Fußballplatz Erdweg

9.5., 19.30 Uhr
Kolping-Maisingen im St.-Tönnis-Haus

10.5., 14 Uhr
Maifeier des Seniorenclubs im St. Tönnis Haus

11.5., 15-19.30 Uhr
Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus

13.-16.5.
Pfadfinder-Pfingstlager bei Altenkirchen

14.5.
SPD-Infostand vor der Kreissparkasse

14.5., 15 Uhr
Konfirmation I in der evangelischen Friedenskirche

15.5., 10.30 Uhr
Konfirmation II in der ev. Friedenskirche

17.5.
Spielabend Skat- und Rommè-Club 2000 im Haus Niederfeld

18.5., 15 Uhr
Frühlingscafé mit Maisingen der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

18.5.
Seniorenfahrt des Schnupfvereins (Kontakt. Telefon 78 25 39)

19.5., 15 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

20.5., 19 Uhr
Loriot-Abend der Dramatischen Vereinigung im Hotel Matheisen

21.5.
SPD-Infostand vor der Kreissparkasse

21.5., 19 Uhr
Loriot-Abend der Dramatischen Vereinigung im Hotel Matheisen

22.5., 7.30-9.30 Uhr
Volksradfahren/RTF der SG Radtouristik ab Hauptschule

25.5., 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus Chorweiler

25.5., 19 Uhr
Open-Air-Party mit den „Räubern“ im Kriebelshof

25.-29.5.
Evangelischer Kirchentag

26.5., 11 Uhr
„Lesezeichen“: Kolping-Büchertrödelmarkt im St. Tönnis Haus

26.5., 9.30 Uhr
Hl. Messe und Prozession zu Fronleichnam im Kriebelshof

29.5., 15 Uhr
Fußball: SG BP Worringen – TuS 05 Oberpleis auf dem Fußballplatz Erdweg

29.5., 16 Uhr
Loriot-Abend der Dramatischen Vereinigung im Haus Fühligen

31.5.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

Juni

1.6., 8 Uhr
Katholische Wallfahrt mit Pfarrer Weißkopf (Ziel wird noch bestimmt), Abfahrt St. Tönnis Platz

3.-13.6.
Fahrradtour der evangelischen Kirchengemeinde durch Holland (Anmeldung: Telefon 78 23 38)

4.6., 19 Uhr
Open-Air-Party mit „Mayqueen“ im Kriebelshof

5.6., 12 Uhr
Pfarrfest, veranstaltet durch die DPSC, auf dem St.-Tönnis-Platz

6.6., 20 Uhr
Blue Monday mit dem „Unglaublichen Heinz“ im Hotel Matheisen

7.6., 18 Uhr
Mitgliederversammlung der SG-Abteilung Wandern im Haus Schlösser

10.-12.6.
Zeltlager für Kinder Ev. Gemeinde (782338)

11.6., 15 Uhr
Historische Führung des Bürgervereins mit Dagmar Hötzel (Anmeldung erforderlich)

12.6., 11.30 Uhr
Tag der offenen Tür der Worringer Feuerwehr an der Feuerwache

14.6.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

16.6., 15 Uhr
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

17.-19.6.
Vater-Kind-Wochenende I der evangelischen Gemeinde (Anmeldung: Telefon 78 23 38)

18.6., 9 Uhr
Fahrradtour und Grillen der „Knolle Köpp“ mit Gästen

19.6., 10 Uhr
Fahrradrallye der Kolpingfamilie ab dem katholischen Jugendheim

19.6., 10.30 Uhr
Silberne Konfirmation in der evangelischen Friedenskirche

22.6., 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus

25.-26.6.
Fußballturnier der Ortsvereine auf dem Fußballplatz Erdweg

24.-26.6., 10-12 Uhr
Vater-Kind-Wochenende II der evangelischen Gemeinde (Anmeldung: Telefon 78 23 38)

26.6., 12 Uhr
Sommerfest der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

28.6.
Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2005

28.6.
Spielabend des Skat- und Rommè-Clubs 2000 im Haus Niederfeld

29.6.
Senioren Sommerfest an der evangelischen Friedenskirche

Hotel Restaurant **M**atheisen

1.4.2005 – Einlass 18.00 Uhr – Beginn 20.00 Uhr
Gerd Köster u. Frank Hocker mit „Frisch“ – Konzert

30.4.2005 ab 18.00 Uhr:

Tanz in den Mai – 80er-Jahre-Party – Eintritt frei

Blue Monday – die Kulturveranstaltung am 1. Montag im Monat
jeweils 20.00 Uhr – Karten bei uns erhältlich!

4.4.2005: **Barbara Ruscher** – Comedy

2.5.2005: **Robert Griess** – Comedy-Kabarett

6.6.2005: **Unglaublicher Heinz** – Comedy

4.7.2005: **Alice Esser** singt . . .

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH

In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Juli

1.7., 16 Uhr
Sommerfest im Altenpflegeheim Elisabeth-von-Thüringen-Haus



2.7., 18 Uhr

Sängerfess om Maat

4.7., 20 Uhr

Blue Monday mit „Alice Esser“
im Hotel Matheisen

7.7., 12 Uhr

Ferienaktion der KJG, Wasserrutsche auf dem St.-Tönnis-Platz

8.7., 19.30 Uhr

Open-Air-Party mit den
„Höhnern“ im Kriebelshof

9.7., 19.30 Uhr

Open-Air-Party mit den
„Höhnern“ im Kriebelshof

10.7., 17.30 Uhr

Open-Air-Party mit den
„Höhnern“ im Kriebelshof

9.-23.7.

Pfadfinder-Sommerlager

10.7., 10 Uhr

Tag des offenen Gartens in pri-

vaten Gärten, veranstaltet von
der Kolpingsfamilie

12.7.

Spielabend des Skat- und
Rommè-Clubs 2000 im Haus
Niederfeld

21.7., 15.30 Uhr

Blutspendetermin des DRK in
Hackenbroich (Bürgerhaus)

25.-29.7.

Jugendzeltlager der evangeli-
schen Gemeinde

26.7.

Spielabend des Skat- und
Rommè-Clubs 2000 im Haus
Niederfeld

27.7., 10-12 Uhr

Bürgersprechstunde der Seni-
orenvertretung im Bezirksrat-
haus Chorweiler

Karneval half – 2555,55 € für die Fluthilfe

Alles fing auf dem Silvesterball der KG Närrische Grielächer an. Hier wurde größtenteils auf Feuerwerk verzichtet, stattdessen sollte das Geld den Flutopfern

find große Resonanz, sodass sich die anderen Karnevalsgesellschaften bei ihren Sitzungen entschlossen, diesem Beispiel zu folgen.



Freuen sich über das gute Ergebnis: Horst Renner und Heinz Pesch

zur Verfügung gestellt werden. Gleichzeitig stellten die Grielächer das „Prinzenschwein“ von Horst Renner auf und baten auch die Sitzungsbesucher um Unterstützung. Die Aktion

Am Ende der Session kamen so 2555,55 Euro für die Flutopfer zusammen – eine schöne Gemeinschaftsleistung des Worringer Karnevals.

Gedenken tut gut.



Die Begleitung durch einen Engel.
Der Trost im Glauben
und die Hoffnung auf ein Wiedersehen.



**GRABMALE
HILARIUS SCHWARZ**

TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung
und
Wettbewerbsstark im Preis.



Seit über 35 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)
Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

**Hackenbroich
Schreinerei**

**Spezialisten für Schränke
und Einrichtungen in Wohnung, Büro
und Praxis sowie Fenster, Türen,
Wintergärten und Treppen.**

**Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.**

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln-Feldkassel

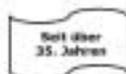
02 21/70 70 75



**Hackenbroich
Bestattungen**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langer Weg 8
50769 Köln-Worringen



Tag u. Nacht

0221/78 11 82

78 50 60 • 70 70 75

**Antworten zum Artikel
Und auch dieses Jahr
wieder Wahlen . . .**

Name:
Anke Brunn
Partei:
SPD
Alter:
62 Jahre
Familienstand:
Großmutter
Beruf:
Landtagsabgeordnete
Hobbys:
Ehrenamtliches Engagement in vielfältigen Vereinen



Zu 1.
Vor allem muss die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche weiter ausgebaut werden. Das gilt besonders für Kindertagesstätten, Angebote für die ganz Kleinen unter drei Jahren, Ganztagsangebote für Schulkinder. Auch wenn's finanziell schwer ist: dies bleibt ein Schwerpunkt unserer Landespolitik. Positiv zu werten ist sicher auch der Beschluss der Lokalpolitik, Gebiete zur Bebauung neu auszuweisen, z.B. am Kriebelspfad und das Jugendzentrum Kriebelshof weiter zu unterstützen. Entscheidend ist auch die durch public private partnership endlich ermöglichte Ortsumgehung L 183n von Roggendorf/Thenhoven, zu deren Realisierung ich gegenüber dem Land vermittelnd beitragen konnte. Auf meiner weiteren Wunschliste steht die Ortsumgehung Fühligen.

Zu 2.
Beim Thema Retentionsflächen bei Hochwasser ver-

trete ich strikt die sog. „erste Lösung“ (bis zur B 9). Erst wenn Erfahrungen und gesicherte Erkenntnisse über deren Auswirkungen auf die Umwelt, vor allem auf das Grundwasser vorliegen und wenn Steuerungsmöglichkeiten für Wassermengen geprüft und erprobt sind, besteht eine Entscheidungsbasis für weitere Lösungen. In das Thema Hochwasserschutz für den Kölner Norden will ich mich gern weiter einbringen, da hier Zusammenarbeit mit dem Land gefordert ist. Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ist mir bei diesem Thema besonders wichtig.

Zu 3.
Als ehemalige Landesministerin erhalte ich Ruhestandsbezüge und deshalb auch nur die halben Abgeordnetendiäten. Auf Gehaltslisten von Unternehmen und Verbänden stehe ich nicht. Neben dem Mandat engagiere ich mich ehrenamtlich politisch, kulturell und sozial und in der Landesmedienkommission.

**Termine und Vereinsadressen werden
beim Bürgerverein im Internet
regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert.**

**Bitte schauen
Sie auf
www-bv.worringen.de**



Ökumenischer Kirchengang mit Kunst, Musik und Kerzenschein

„Ein Abend – zwei Stadtteile – drei Kirchen“. Unter diesem Motto startet am Samstag, 22. April, wieder ein ökumenischer Kirchengang durch Worringer und Roggendorf/Thenhoven.

Die Idee entstand aus dem Impuls heraus, dass Kirchenräume auch über den Gebrauch als Gottesdienststätte hinaus etwas „zu sagen haben“. Für alle, die gespannt auf andere Perspektiven und neue Erfahrungen sind, gab es im

vorigen Jahr die erste Auflage dieses Projektes, das von Menschen aus den beiden katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde getragen wird. Nach der überaus positiven Resonanz bei der Premiere war klar, dass es eine Fortsetzung geben würde – und spätestens nächstes Jahr beim dritten Mal ist es ja dann wohl Tradition...

Was erwartet die Teilnehmer? Der Kirchengang beginnt um 19.30 Uhr in

St. Johann Baptist in Roggendorf/Thenhoven mit eindrucksvollen Fotografien eines Kunstprojektes, bei dem biblischen Szenen in unserem Alltag entdeckt werden. Zur nächsten Station können die Gäste gemeinsam durch das Worringer Bruch spazieren oder einen Bustransfer in Anspruch nehmen. In der Friedenskirche wartet ab 21 Uhr eine Reihe von CD-Rekordern an mehreren Stellen, die verschiedenste

Glaubensbekenntnisse hörbar machen.

Bei der letzten Station um 22 Uhr in St. Pankratius Worringer geht es um das Erleben der besonderen Orte in der Kirche. Auch Musik und Kerzenschein spielen an diesem Abend eine große Rolle. Es lohnt sich, dieses kulturell-spirituelle Highlight komplett zu erleben, aber es ist auch möglich, nur an ein oder zwei Stationen teilzunehmen.

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

28.6.2005. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veran-

staltungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 1.6.2005. Ihre Artikel sind

stets willkommen. Auch Leserbriefdrucke drucken wir ab. ■



Meine
Ausgleich,
meine neue
Küche

Nichts passt
besser zu mir.

Miele
KÜCHEN

Lifting
Der Küchenmöblierer &
Elektronikspezialist

poggen®
pohl

**KÜCHE
3000.**
Erlebnis pur

jansen
KÜCHE & WOHNEN

seit 50 Jahren Tradition

mit eigener Schreinerei

Hackenbroicher Straße 70, 50769 Köln-Worringer

Telefon: 0221 / 78 22 87, Fax: 0221 / 78 14 26



Pfadfinder starten Sommerlager in Smaland Auf ins Land der Elche

Pippi Langstrumpf, der kleine Michel, die Kinder von Bullerbü – wer kennt sie nicht? Sie alle kommen aus Småland in Südschweden. Genau dort hin starten die Worringer Georgspfadfinder ihr Sommerlager. In urwüchsiger Natur, direkt an den Ufern des Flusses Mörrum und des Sees Äsnen, liegt Blidingsholm, das größte Pfadfinderzentrum Schwedens. Es befindet sich rund 180 Kilometer nördlich von Trelleborg oder Helsingborg und wurde schon von den Wikingern besiedelt.

In den Gewässern von Blidingsholm leben mehr als zwanzig verschiedene Fischarten. Durch die Wälder Smålands, besonders in der näheren Umgebung von Blidingsholm, stolziert



Wollen hoch hinaus: Die Worringer Pfadfinder

der schwedische König der Tiere, der Elch. Er teilt sich das Land mit Dachsen, Ottern, Rehen, Gänsen, Auerhähnen, Fisch- und Seeadlern und vielen anderen Tierarten.

Vom 8. bis 23. Juli campiert der Stamm Gilwell auf dem gut ausgestatteten Zeltplatz in Blidingsholm. Der Termin wurde wegen des Weltjugendtags auf die ersten beiden Ferienwochen verschoben. Mit 300 Euro ist der Preis für die Teilnehmer im Vergleich zu anderen Schwedenfahrten sehr moderat kalkuliert.

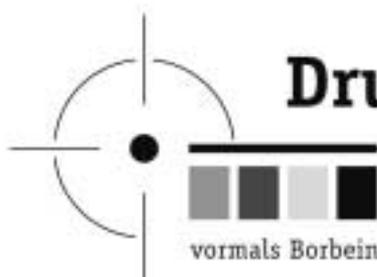
Anmeldungen sind ab sofort möglich, mehr Infos auf www.stamm-gilwell.de oder bei Marcus Erdmann Tel.: 2768380.

Und hier noch ein paar Angaben, die Lust auf das Sommercamp machen: Be-

Sie suchen den passenden Partner

für Ihre Drucksachen?

Geschäftsausstattungen, Plakate,
Packungen, Broschüren, Flyer, Kataloge,
Vermählungs- und Geburtskarten



Druck & Medienservice Lukas

Am Kiefernwäldchen 11
41540 Dormagen
www.borbein.de

Tel.: 0 21 33-54 26
Fax: 0 21 33-47 71 93
info@dms-lukas.de



sonders der 155 Quadratkilometer große Äsnensee mit Hunderten von kleinen und großen Inseln, verschlungenen Flußläufen und Kanälen, lädt zu Bootstouren oder mehrtägigen Kanuhikes ein. Rund um den See sind auch längere Fuß- oder Fahrradtouren möglich. In der Mörrum darf natürlich geschwommen und auch geangelt werden. Badeplätze, Stege, Internetcafé, Abenteuerinsel und eine Sauna stehen allen Teilnehmern zur Verfügung. Ergänzt wird diese ideale Umgebung von einem abwechslungsreichen Programmangebot und einem einzigartigen Gruppenerlebnis mit 50 anderen Pfadfindern aus Worringen.

Historische Ortsführung mit Dagmar Hötzel

Am Samstag, 11. Juni, veranstaltet der Bürgerverein wieder einen historischen Rundgang mit Dagmar Hötzel. Sie führt uns diesmal rund um den Fronhof und berichtet wieder vieles über

die Geschichte der Häuser und ihrer Bewohner. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss im Restaurant Matheisen. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Der Preis beträgt 6 Euro (mit dem Imbiss). Da die Veranstaltung in den

beiden vergangenen Jahren immer ausverkauft war, ist eine Anmeldung bei Bernd Jansen (Anschrift im Impressum) unbedingt erforderlich. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Flagge zeigen im Dorf

Vielen Worringern ist sie schon aufgefallen: Die Fahne des Weltjugendtages. Sie hing am Gerüst der katholischen Kirche hoch über unseren Köpfen. Nun ist es in Worringen üblich, in der Karnevalszeit Flagge zu zeigen. Viele Bürger schmücken ihre Häuser mit Fahnen und Wimpeln.

Da stellt sich die Frage, sollte man nicht auch unseren Ort schmücken, wenn wir ca. 1000 Besucher empfangen. Sollte man nicht zeigen, dass wir uns freuen auf die Teilnehmer des Weltjugendtages. Wäre es nicht schön, wenn viele Weltjugendtagsflaggen in unseren Ort wehen würden. Dies ist sicher möglich, denn der Preis einer Fahne liegt nur bei ca. 10 Euro.

Bestellen kann man die Fahne im Internet (www.wjt2005.de) – und wenn man sich zusammenschließt, fallen auch die Portokosten geringer aus...

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

- Brustkrebs früher erkennen -

„Sicher fühlen“

- Seminar zum Üben und Fühlen -

Mo, 18. April 2005 - 17.00 Uhr

St. Tönnis Haus, Worringen

Jede 10. Frau erkrankt im Laufe ihres Lebens an Brustkrebs.

Fest steht:

Je früher die Krankheit erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen.

„Wie kann ich meine Brust selbst untersuchen?“

Um diese Frage zu beantworten, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Krebsgesellschaft NRW das Seminar „Sicher fühlen“ an.

Das Seminar wird von einem Frauenarzt geleitet und dauert ca. 2 Stunden. Im theoretischen Teil geht es um die Entstehung und Früherkennung von Brustkrebs.

Im Anschluss wird praktisch geübt. Dafür stehen in Form und Material sehr lebenssecht wirkende Silikonmodelle zur Verfügung. Im Laufe des Seminars soll jede Frau die Fähigkeit erwerben, ein Gefühl zur Selbstuntersuchung der Brust zu bekommen.

**worringer
apotheke**

St. Tönnis-Str. 57
50769 Köln - Worringen
Telefon 02 21 / 78 21 22
www.worringer-apotheke.de
info@worringer-apotheke.de

**Teilnahmegebühr: € 5,00,
die zu Gunsten der
Krebshilfe gespendet werden.**

*Die Teilnehmerzahl ist begrenzt,
deshalb ist eine Anmeldung
erforderlich!*



Gutschein

- ⇒ waschen, schneiden, fönen
- ⇒ Strähnen
- ⇒ Kur
- ⇒ Shampoo-Flasche (für zu Hause) **50.-**

Dieser Gutschein gilt einmalig für 1 Person
(gegen Vorlage bis zum 31. März 2005)

Qualität ist unsere Werbung!

SALON MARLOTTE

Köln-Worringen • Breiter Wall 2-4 • Tel. 0221 / 78 32 31

**Lotto • Toto • Gomer
Postfiliale • Postbank**

Antworten zum Artikel Und auch dieses Jahr wieder Wahlen . . .

Name:
Ziya Cicek
Partei:
FDP
Alter:
39 Jahre
Familienstand:
Verheiratet, 3 Kinder
Beruf:
Diplom-Ingenieur
Hobbys:
Politik und Sport



Zu 1:

Der Kölner Norden mit seinen Erholungs- und Wassersportanlagen, dem alten Ortskern von Worringen, Rheinkassel mit der schönen „Dorfkirche“ St. Amandus, dem alten Rheinarm „Worringer Bruch“, Chorbusch. hat seine besonderen Reize und muss in der Form erhalten bleiben. Folgende Projekte würde ich gerne umsetzen:

- > Zügige Umsetzung des Beschlusses zum Bau der Umgehungsstr. in Roggen-dorf
- > Jugendeinrichtung für den Stadtteil Blumenberg
- > Konkrete Projekte zur Integration von Arbeitslosen/Langzeitarbeitslosen in das Arbeitsleben sowie
- > Projekte zur Integration von Migranten in die Gesellschaft.
- > Innovative Umweltprojekte wie Ökodrive und Ökofit etc.

Zu 2:

Inwieweit Retentionsflächen einen Beitrag zum Hochwasserschutz leisten, sollte durch Sachverständige untersucht werden. Abhängig vom Ergebnis sollten entspre-

chende Maßnahmen ergriffen werden. Abgesehen davon ist der Worringer Bruch mit seinem Naherholungs-Wert unbedingt zu erhalten.

Zu 3.

Mitglieder des Landtages vertreten die Interessen ihrer Wähler. Ihr Handeln ist dem Wohle des ganzen Volkes verpflichtet und keinen Weisungen unterworfen. Das freie Mandat ist die Voraussetzung dafür, dass Abgeordnete nicht an Aufträge und Weisungen gebunden sind, sondern bei ihren Entscheidungen nur ihrem Gewissen verpflichtet sind und das ganze Volk vertreten. Da Mitglieder des Landtages zu genüge entlohnt werden, sind Zahlungen von privaten Personen bzw. von Unternehmen während des Mandates nicht zweckdienlich. Einzelne, insbesondere Führungskräfte sind ihrem Partner im Dienstverhältnis mit 100 % verpflichtet- dies gilt auch für Parlamentarier. Bei einer Wahl in den Landtag, kommt für mich eine weitere berufliche Tätigkeit während des Mandats nicht in Frage.

Claudias Einkaufsservice

Jetzt könnte ich Hilfe gebrauchen!

Ich komme nicht aus dem Haus und benötige dringend jemanden, der für mich einkaufen geht.

Innerhalb von Worringen kein Problem.

Ich erledige das für Sie.

Rufen Sie mich an und wir finden gemeinsam eine Lösung.

Claudia Schmitz

Tel. 0221 / 7 83 02 98



www.bv-worringen.de



Gleicher Elternbeitrag wie bei Übermittagsbetreuung geplant Ganztagsbetrieb bald auch an den Grundschulen in Worringen

Die Katholische Grundschule (KGS) An den Kaulen hat sich für das kommende Schuljahr um die Einrichtung einer Offenen Ganztagschule beworben. Anders als die derzeitige Übermittagsbetreuung, die auch jetzt schon bis 16 Uhr den Kindern zur Verfügung steht, wird die Offene Ganztagschule unterrichtsbezogene oder unterrichtsnahe Angebote für die Kinder beinhalten. Erhalten bleibt auch weiterhin die Hausaufgabenbetreuung.

Zur Einrichtung der Ganztagschule ist ein Trä-

gerverein erforderlich, der das Betreuungspersonal beschäftigt und in engstem Kontakt mit der Schule stehen wird. Als Träger kommen gemeinnützige Vereine in Frage wie etwa die AWO, die schon bei einigen Kölner Schulen eingestiegen ist, oder Sportvereine und andere Vereine, die sich dem Thema Kinder und Jugend verschrieben haben. Welcher Verein die Trägerschaft an der KGS übernehmen wird, steht zur Zeit noch nicht fest.

Das Land unterstützt die Einrichtung der Offenen Ganztagschulen mit Geldern, für das Personal und

einmaligen Zahlungen für die Ausstattung von Räumen und Schulhöfen. Aber auch die Eltern zahlen einen gewissen monatlichen Beitrag – wie sie es jetzt für die Übermittagsbetreuung auch schon tun. Es ist geplant, die Kosten für eine Betreuung in der Ganztagschule auf dem Niveau zu halten, das dem der ganztägigen Betreuung durch die noch aktuelle Einrichtung der Übermittagsbetreuung entspricht.

Ein besonderer Anreiz für berufstätige Eltern ist, dass die Offene Ganztagschule bis auf drei Wochen während der Sommerferien

und eine Woche in den Weihnachtsferien täglich von Montag bis Freitag geöffnet ist. Da es in Worringen keine Horte gibt, dürfte diese Form der ganztägigen Betreuung hier sicherlich viel Anklang finden. Der Start des Projektes ist für das kommende Schuljahr vorgesehen. Nähere Angaben sind allerdings noch nicht möglich, da noch Entscheidungen der Schul- und Stadtverwaltung zu den nötigen Räumlichkeiten ausstehen.

Auch die Gemeinschaftsgrundschule An den Kaulen will eine Offene Ganztagschule einrichten. ■

Anzeige

Oben ohne zum Ja-Wort?

Die Brillengläser sind beschlagen. Beim Umarmen stört die ansonsten gerne getragene Brille sehr. Sie rutscht und müsste geputzt werden. Ohne Brille ist die Sicht aber so eingeschränkt, dass NE oder ER nicht alle Einzelheiten während der eigenen Hochzeit mitbekommen würde. Das wäre schade! Was nun?

Anita Knopp-Steven rät in diesem Falle zu Contactlinsen. Aus Erfahrung weiß die Augenoptikerin aus Köln-Worringen mit Firmensitz an der St. Tönnis-Straße 71 (Tel. 0221/78 26 84), wie störend in manchen Fällen eine Brille sein kann.

Ist es in der Kirche kalt und draußen schwül warm, beschlägt sie genauso, wie nach dem Fotoshooting im Winter, wenn die Gesellschaft zum Empfang in den warmen Salon geht. Braut und Bräutigam werden von allen Gästen umarmt, es wird gratuliert und mitunter herzlich zugespuckt. Das kann nicht nur für die Brillenträgerin oder den Träger schmerzhaft sein, sondern auch für den Gratulanten. Wird der Sommer heiß, rutscht die Brille verstärkt durch das Schwitzen und manche Braut muss ein paar Tränen der Fassade wegwischen. Da sie aber in einer Hand den Brautstrauß hält, kann sie sich nicht auch noch um ihre Brille kümmern.

Alles gute Gründe für das Braut-

paar, um auf Contactlinsen umzusteigen. So gibt es Tages-, Monats- und Jahrestauschlinsen mit hohem Tragekomfort und großer Verträglichkeit. Geeignet sind sie in der Regel sowohl bei Kurz- wie auch bei Weitsichtigkeit und meist auch bei Hornhautverkrümmungen.

Für die Brautleute, die vielleicht nur zur Hochzeit Contactlinsen tragen wollen oder den Tag zum Anlass nehmen, um „umzusteigen“, sind weiche Linsen empfehlenswert. Ein wenig Zeit zum Üben, auch was die Fingerfertigkeit angeht, sollte sich das Brautpaar dennoch nehmen. Denn wer nervös ist am Hochzeitsmorgen, dem sollte das Einsetzen der Contactlinsen schon fast zur Routine geworden sein. „Dies dauert aber selten länger als eine Woche“, weiß Anita Knopp-Steven. Die Tragedauer kann täglich gesteigert werden, bis die Linsen zwölf und mehr Stunden ohne Probleme getragen werden können. Oft dauert eine Hochzeit von vormittags bis spät in die Nacht hinein. Es wird geraucht, gelacht, vor Freude geweint und geschwitzt. Trotzdem dürfen die Linsen nicht als störend empfunden werden. Sollen sie nur zur Hochzeit die Brille ersetzen, eignen sich Monatstauschlinsen. Wer die Farbe seiner Augen verstärken möchte, kann getönte

Linsen wählen. Nutzen Sie das aktuelle Angebot: 3 Paar Monats-Contactlinsen incl. Anpassung, Langzeit-Tragekontrolle und Pflegeset ab 60,-.

In dem Moment, in dem sich Braut und Bräutigam für die getönten Linsen entscheiden oder doch eine neue Brille bevorzugen, reicht nicht mehr allein das Fachwissen der Optiker. So hat Anita Knopp-Steven schon vor Jahren eine zusätzliche Ausbildung zur Farb- und Typberaterin absolviert. Denn gleichgültig ob es um die Farbe von Linsen und Fassungen oder um die Form von Brillen geht, eine Beratung gehört unbedingt dazu. Nicht die Farben der Augen oder die Brille sollen alleine wirken, sondern sie sollen verstärken, ohne als Einzelement aufzufallen. Denn die Gesamtheit der Trägerin oder des Trägers steht im Mittelpunkt. „Die Brille muss dem Typ entsprechen, farblich harmonieren, dem Stil des Kleides oder des Anzugs angepasst werden und auch die Proportionen sind wichtig. Eine zu kleine, aber auch eine zu große Brille wirkt deplatziert. Doch wer gut sieht und gut aussieht, der kann sich rundum wohl fühlen und das sollte das wichtigste Ziel für die Hochzeit sein“, ist sich die Fachfrau sicher.





Giuseppe Sortino und sein grüner Pappkoffer aus dem Jahr 1966 Ein Stück von Worringen landete im Haus der deutschen Geschichte

Das „Haus der Geschichte“ in Bonn: ein Ort, der die deutsche Zeitgeschichte von 1945 bis heute widerspiegelt. Alle wichtigen Ereignisse, die das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in unserem Land prägten, haben ihren Platz in der Dauerausstellung. Was die wenigsten Worringer wissen: Auch das Leben in unserem Dorf ist in der Ausstellung dokumentiert. Giuseppe Sortino hat sie mit Leihgaben bestückt – ein Beispiel für die gelungene Integration der italienischen Gastarbeiter.

Aufmerksame Besucher werden sie sicher aufspüren: die weiße Karnevalsmütze mit den Initialen „IKW“. Nicht nur Vollblut-Jecken wissen, dass sich hinter diesen drei Buchstaben das Italienische Komitee Worringen verbirgt. Seit 1978 bereichern unsere italienischen Freunde den Rosenmonatszug mit bunten Kostümen und phantasiereich gestalteten Wagen.

So wird die Mütze zum Sinnbild des funktionierenden Zusammenlebens in Worringen.

Doch sie ist nicht das einzige Ausstellungsstück, das mit unserem Heimatort

ihn mitgebracht, als er 1966 in einer 48-stündigen Fahrt von Sizilien nach Köln kam. Zusammen mit alten Einlieferungsscheinen und Sortinos Karnevalsmütze ist der Koffer ein

Vorsitzender von ACLI und als Vorstandsmitglied des Pfarrgemeinderates der katholischen Pfarrgemeinde. Bei der Überarbeitung der Ausstellung im Jahr 2001 hat er seine persönlichen Erinnerungsstücke dem Haus der Geschichte als Dauerleihgabe übergeben. Besonders der grüne Pappkoffer symbolisiert die Geschichte der Italiener, die ab 1955 nach Deutschland kamen, weil in den Jahren des Wirtschaftsaufschwungs dringend zusätzliche Arbeitskräfte benötigt wurden.

Anfangs hatten die italienischen Gastarbeiter noch den Traum, nach kurzer Zeit wieder in ihre Heimat zurückzukehren. Doch die gelungene Integration in das Leben in Worringen ließ diesen Traum immer schwächer werden, so dass heute viele ihr Zuhause bei uns gefunden haben. Ein Garant für das gute Miteinander von Italienern und Deutschen ist ACLI, die italienische Katholische Arbeitnehmerbewegung. Die 82 Mitglieder dieser Gruppierung bereichern das Leben in Worringen nicht nur mit der Teilnahme am Karneval, sondern auch mit vielen anderen Aktionen und Festen.

Für die Worringer ACLI-Mitglieder ist dieses Jahr ein besonderes, blicken sie doch auf das 30-jährige Bestehen ihrer Vereinigung zurück. Nicht nur die Zuschauer des Rosenmontagszuges freuen sich darüber, auch alle anderen könnten sich ein Leben ohne die italienischen Einflüsse, sei es das italienische Eis, die Pizza oder einfach unsere italienischen Freunde, nicht mehr vorstellen. Und auch Giuseppe Sortino konnte seinen grünen Pappkoffer getrost dem Haus der Geschichte übergeben, weil er sich in Worringen sehr heimisch fühlt.



Mit diesem Koffer kam Giuseppe Sortino aus Sizilien.

verbunden ist. Auch ein grüner Pappkoffer gehört zu den Sammlungsbeständen. Giuseppe Sortino hat

Teil des Ausstellungsthemas „Gastarbeiter“.

Giuseppe Sortino ist vielen bekannt als zweiter

KURZWAREN Krenn



- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwaren-krenn@proximedia.de



Bürgerverein hat neues Ehrenmitglied

Dietmar Ross öffnete den Worringern unbürokratisch viele Türen

Der Bürgervereinsvorstand hat sein langjähriges Vorstandsmitglied Dr. Dietmar Ross zum Ehrenmitglied ernannt. Gewürdigt wurden damit seine „großen Verdienste für Worringen und den Bürgerverein“, so der Text der Ehrenurkunde. Mit seiner Fachkenntnis als früherer Pressesprecher und heutiger Prokurist für den Bereich Sicherheit und Service der KVB sowie als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Worringen hat sich Dietmar Ross mehr als 20 Jahre lang in die Vorstandsarbeit eingebracht. So hat er mehrfach dafür gesorgt, dass Probleme bei Fahrplanänderungen im Sinne der Worringer gelöst wurden. Bei Busumleitungen für Feste wie die Kirmes, das Radrennen oder das

Feuerwehrfest hat er so manche Tür geöffnet.

Seine guten Kontakte zum Rat und zur Stadtverwaltung

setzte er oft zum Wohle Worringens ein, so dass viele größere und kleinere Probleme unbürokratisch

gelöst werden konnten. Seit der Jahreshauptversammlung gehört Dietmar Ross nicht mehr dem Vorstand des Bürgervereins an.

Vorsitzender Bernd Jansen zu der Ehrung: „Der Bürgervereinsvorstand hat die Ehrung für Dietmar Ross einstimmig beschlossen. Er reiht sich damit nahtlos in die Reihe unserer Ehrenmitglieder ein.“ Mit Heinz Böggering und Franz „Tom“ Michel, die leider bereits verstorben sind, sowie mit Hermann-Josef Boes, Willi Miebach, Hermann Diehl und Günther Venohr hat Dietmar Ross viele Jahre gut und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Der Vorstand dankt ihm für seine Arbeit und wird auch in Zukunft auf seinen Rat bauen.“ ■



Der Bürgerverein gratuliert seinem neuen Ehrenmitglied Dr. Dietmar Ross

123
www.sparkasse-koelnbonn.de

Schauen Sie doch mal bei uns rein.
 „sparkasse-koelnbonn“ im Internet:
www.sparkasse-koelnbonn.de


Sparkasse
KölnBonn

Wir sind auch im Internet für Sie da unter: www.sparkasse-koelnbonn.de. Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

**Vorsicht:
Satire**

Ade BP – und wie soll „Unser Werk“ jetzt heißen ...?

Erst zwei Jahre ist es her, da wurde mit großem Tamtam die EC-Fahne eingeholt und zur Erinnerung an mehr als 40-jährige gute Nachbarschaft dem Bürgerverein übergeben. Es war das Ende einer Ära in Worringen – und leider folgte ihr nur eine kurze Episode. Denn auch die BP Köln (zwischenzeitlich bereits von British Petrol in Beyond Petrol umgetauft) ändert jetzt schon wieder ihren Namen. Die derzeitige Firmenbezeichnung NewCo. fungiert augenscheinlich nur als Platzhalter für ein neues „Label“, über das teure Werbeagenturen sich bestimmt schon fleißig den Kopf zerbrechen.

Wir Worringer sind natürlich gespannt, was bei der Suche nach einem „frischen, sympathischen, straiten, modernen

Namen“ (so der typische Agenturjargon) herauskommt. Beispiele haben wir in der Nachbarschaft ja schon zur Genüge erlebt. Aus Bayer-Chemie und Polymer wird Lanxess. Kein Mensch weiß mehr, ob es sich hier um Fußpilzsalbe, Halspastillen oder ein koreanisches Auto handelt. Hauptsache „modern“ und vor allem austauschbar.

Bevor Unsummen in die neue Namensgebung investiert werden, hätte der Bürgerverein daher einen Kosten sparenden Vorschlag an die Verantwortlichen. Wie so oft, liegt das Gute nah. Auf den beiden großen Schornsteinen des Werks leuchtet uns – unbeschadet von der BP-Zeit – doch noch der alte Schriftzug EC entgegen. Er wurde in den letzten Jahren nicht überpinselt, weil das dem Unternehmen schlicht zu



teuer war, und dies könnte sich jetzt als großer Vorteil erweisen.

Warum das Kürzel EC nicht einfach recyceln? Dahinter müsste sich ja nicht unbedingt der alte Name „Erdölchemie“ verbergen (der klingt vielleicht wirklich etwas muffig), sondern es ließe sich eine neue Bedeutung dazu erfinden. Diese Lösung hätte auch für die Sportgemeinschaft den riesigen Vorteil, dass sie nicht schon wieder neue Trikots kaufen müsste, sondern nur ihre alten von vor zwei Jahren wieder hervorzukramen bräuchte.

Also zurück zur EC – und wofür sollen diese Buchstaben dann stehen? Hier eine erste Ideensammlung.

„Echte Chemie“: wahrscheinlich zu deutsch und vor allem hört es sich an wie „Werther's Echte“

**Andy Abels**

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung
Fachagentur für
Private KrankenversicherungSt.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0172) 8667856
www.allianz-worringen.deBürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
bitte einen persönlichen Termin
vereinbaren.

Die Unfallversicherung, die auch pflegt, putzt und einkauft.

Die Allianz Unfall 60 Aktiv. Von Putzen bis Einkaufen wird vieles für Sie erledigt, was Sie nach einem Unfall nicht mehr können.

Und das bis zu sechs Monate lang und schon ab 10 Euro im Monat. Exklusiv für alle ab 60. Gerne informiere ich Sie ausführlich.

Hoffentlich Allianz.

Besuchen Sie mich doch auch im Internet:**www.allianz-worringen.de****Allianz**



(Rahmkamelle) – passt och nit.

„Echt Cool“: den Jugend-Hype (Wahn) in allen Ehren, aber dafür ist unsere alte Dame, obwohl innen hochmodern, schon zu betagt.

„Euro Chemicals“: allein schon wegen Europa im Namen werden die Florida-Millionärsrentner als Shareholder dagegen sein, außerdem gibt's so was schon in Beijing (Wo is dat dann – China!).

„Eros Chemie“: fällt auch aus; zu zweideutig.

„Earth Company“: wir kommen der Sache näher. Im Internet gibt es allerdings einige Firmen, die so ähnlich klingen, also müsstest Worringer davor: „Worringer Earth Company“. Wir Worringer sind zwar selbstbewusst, aber maßlos übertreiben wollen wir auch nicht. Außerdem passt dann das Logo auf dem Schornstein nicht mehr – WEC.

„Un wat nu?“ Heureka wir haben's: Wortwörtlich übersetzen, ohne Rücksicht auf Verluste (Denglisch). Der Bürgerverein schlägt vor:

„Earthoilchemical“ – jung, frisch, modern, sympathisch, international!

Die Internet-Suchmaschine „Google“ sagt zu dem Namen: „Es wurden keine mit Ihrer Suchanfrage - Earthoilchemical - übereinstimmenden Dokumente

gefunden. Es wurden keine Seiten mit Earthoilchemical gefunden.“

Passst doch. Aber egal wie sich unsere EC demnächst nennt, Hauptsache, sie produziert weiter in Worringer, sichert Arbeit und Brot, unterstützt den Sport und die anderen Vereine und bleibt als XY Unbekannt weiterhin unser guter Nachbar.

Herzlichst
Euer Bürgerverein ■

**Antoniter-Gesellschaft
vermietet Herrenhaus auch
in Zukunft**

**Im Fronhof darf
weiter gefeiert
werden**

Viele Worringer machten sich Sorgen, als der Fronhof kürzlich den Eigentümer wechselte. Anfangs blieb unklar, ob das alte Herrenhaus weiter als beliebter Feierort zur Verfügung steht. Der Bürgerverein fragte nach und erhielt jetzt die beruhigende Auskunft: Auch die Antoniter-Siedlungsgesellschaft wird den Saal und den Gewölbekeller für Partys vermieten. Diese Entscheidung ist zum Jahreswechsel gefallen. Ansprechpartner für alle „feierwütigen“ Worringer bleibt der Hausmeister Podinovic, er nimmt die Reservierungen entgegen. An den Mietkonditionen hat sich wenig geändert.

Dennoch wird sich Einiiges tun auf dem Fronhof. Bereits im späten Frühjahr beginnen hier Umbauarbeiten. In Nebenräumen, die bis voriges Jahr vom Naturschutzbund und als Büroräume genutzt wurden, entstehen eine große Wohnung und zusätzlich drei Fremdenzimmer, sodass zukünftig Gäste direkt im Fronhof übernachten können. Demnächst wird auch ein Schild am Fronhof auf den Ansprechpartner für Verhandlungen und Terminabsprachen hinweisen.

JETZT GANZ NEU! Ihre Hochzeitsfotos im gestalteten Album

Ein paar Beispiele von gestalteten Hochzeitsseiten.

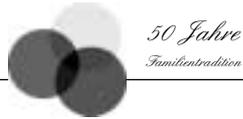
Fragen Sie uns oder kommen Sie unverbindlich vorbei.

Foto Studio Lierenfeld
Hackenbroicher Str. 133
50769 Köln • 0221 9782090

Wir sind seit 40 Jahren für Sie da!



John Oswald Riede



Malermester

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Innen- und Aussengestaltung
Wärmedämm - Putzsysteme

Neu...

Wir mischen für Sie!

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,
Tapeten und Teppichböden.
Sikkens Farbmischmaschine nach RAL oder Farbkarte
Samstags von 9.30 - 13.00 Uhr

50769 KÖLN WORRINGEN Lievergesberg 95,
Tel: 0221 / 78 56 86

Neubauvorhaben Worringen

4- und 3-Zimmer-
Eigentumswohnungen

76-91 m², Terrasse oder Balkon,
teilweise eigener Garten, Fußbodenheizung,
Oberböden komplett gefliest,
Objekt beheizt durch Erdwärme (Geothermie)
ab 155.800,-
Baubeginn voraussichtlich April 2005.



SCHLIMGEN
ImmobilienService GmbH

Ihr Ansprechpartner:
Sabine Schlimgen
50769 Köln-Worringen
Lievergesberg 1a
Fon +49 (0) 221 2781618
Fax +49 (0) 221 2781619
mail sis-gmbh@netcologne.de

Verkauf und Vermietung von Immobilien
Hausverwaltung und Hausberechnungen

Antworten zum Artikel
Und auch dieses Jahr
wieder Wahlen . . .

Name:
Christian Möbius
Partei:
CDU
Alter:
38 Jahre
Familienstand:
ledig
Beruf:
Rechtsanwalt
Hobbys:
Lesen, Reisen und
Gartenarbeit



Zu 1.

Es nützt nichts, wenn der Traum junger Familien vom eigenen Haus nur in gerade noch bezahlbaren Umlandgemeinden erfolgen kann. Diese Entwicklung bedroht mittelfristig insbesondere die Randgebiete der Stadt Köln, weil die dort gewachsenen Strukturen nachhaltig zerstört werden. Natürlich gehört auch der Erhalt sozialer Einrichtungen wie Kindergärten, Horte und Schulen dazu, ebenso wie eine ausgewogene Verkehrspolitik.

Zu 2.

Bestehenden Ängsten in der Bevölkerung kann man nur durch sachlich überzeugende Diskussionen entgegen treten - wie sie am 09.03.05 in Worringen geboten werden. Fakt ist, dass die gesamten Hochwasserschutzmaßnahmen durch eine CDU-Initiative im Stadtrat drei Jahre vorher fertig gestellt werden können als ursprünglich geplant - ein Riesenerfolg für die Bürger! Konkret zu den Plänen der „großen Lösung“: Das Land NRW fördert nur die „große Lösung“, weil es nur dadurch zu einer spürbaren

Pegelabsenkung kommt. Eine gezielte Flutung des Worringer Bruchs ist aber erst ab einem Pegel von 11,70 Metern vorgesehen (das alle 200 Jahre erwartete Hochwasser liegt bei 11,90 m), d.h. der Katastrophenfall ist dann ohnehin schon eingetreten und weite Teile Worringens stehen unter Wasser. Andererseits erfolgt ein Deichbau zum Schutz Worringens und die Anschaffung von Pumpen, um das geflutete Wasser bei Rückgang wieder in den Rhein zu leiten.

Zu 3.

Ich stehe selbstverständlich nicht durch einen Nebenjob auf Gehaltslisten von Unternehmen und Verbänden und bin in diesem Punkt für Transparenz. Ich kann mir es als Freiberufler aber nicht erlauben, mir wegen einer Abgeordnetentätigkeit ein Berufsverbot aufzuerlegen. Welcher Unternehmer würde sein Unternehmen aufgeben? - das kann nicht ernsthaft gefordert werden, es sei denn, man will ausschließlich Beamte und Funktionäre in den Parlamenten haben.

Termine und Vereinsadressen werden
beim Bürgerverein im Internet
regelmäßig veröffentlicht und
aktualisiert. Bitte schauen Sie auf
www.bv-worringen.de.



Zwei alte Worringer Rezepte

Aale Koch,

ist mit Vorsicht zu genießen. Wie immer bei traditionellen Gerichten, entwickelt jede Familie ihre eigenen kleinen Variationen und geschmacklichen Vorlieben – und das ist auch gut so. Von daher gilt für die folgenden Rezepte: Probeet et us mit spetzem Züngelche und ändert av, wat Ehr nit mücht.

Bottersmilchsflöp (4 Personen)

10-12 mittelgroße Kartoffel
etwas Milch
2 Becher Buttermilch
1 Esslöffel Mehl
1 Becher Schmand
1 Becher saure Sahne
400-500 g grüne Stangenbohnen, fein geschnitten
(jefitscht)
Salz und Pfeffer (nicht zu sparsam)

Kartoffel schälen und kochen, ebenso die Bohnen abkochen, die Kartoffeln mit etwas Milch stampfen. Das Mehl mit der Buttermilch an- und verrühren (mindert Gerinnungsgefahr) und das Ganze unter die Kartoffeln rühren. Schmand und saure Sahne hinzufügen, mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer würzen.

Die dickliche Suppe unter Rühren zum Kochen bringen, dann die abgeschütteten Bohnen hinzufügen und erhitzen.

Als Beilage eignen sich u.a. Apfelpannkuchen.

Pottschlot (4 Personen)

10-12 mittelgroße Kartoffeln
geräucherter durchwachsener Speck
1 Esslöffel Mehl
Milch
Pflück- oder Kopfsalat
Salz, Pfeffer, Muskat

Kartoffeln schälen und kochen. Speck auslassen, das Mehl darin anschwitzen und mit der Milch eine Speck-Bechamelsauße herstellen. Diese gut mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Die Kartoffeln abschütten und mit der Bechamelsauße stampfen. (Kartoffelbrei) Zum Schluss den sehr grob geschnittenen Pflücksalat unterheben. Empfohlene Beilage: gekochte Eier.

Der Bürgerverein bedankt sich für die schönen, alten Rezepte bei Margarete Michel.

Anzeige

Neues aus dem Worringer KUMON Lerncenter

Nach nunmehr 17-monatiger Öffnungszeit lernen derzeit 8 von 38 Schülern über Schulniveau.

Für diese Leistung werden die Schüler im April wieder mit Bronze-, Silber- und Goldmedaille geehrt.

Die Medaillen werden für 1 bis über 3 Jahre Arbeit über Schulniveau ausgegeben.

Jeden Schüler über Schulniveau zu bringen, ist Ziel der KUMON Lernmethode. Dies wird in der Regel nach 1 Jahr erreicht.

Geht es im 1. KUMON-Jahr um Förderung der Konzentration, Entwicklung einer guten Lernhaltung und das Erlernen der Grundrechenarten, werden von da an akademische Fähigkeiten trainiert.

Durch die individuelle Arbeit mit dem Einzelnen in seinem optimalen Lernbereich, ist der Schüler in der Lage, sich neugierig und angstfrei unbekanntem Lernstoff anzueignen, eine unerlässliche Fähigkeit für die Oberstufe, das Studium und das Arbeitsleben.

Mit über 3,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in 43 Ländern sind wir einer der weltweit größten Anbieter privater Lernförderung.

Erfolgreich lernen mit KUMON

(Keine) Lust auf Lernen?

Durch KUMON-Mathe entdeckt das Kind, was in ihm steckt.

Mit Neugier und Selbstvertrauen entwickelt es seine mathematischen Fähigkeiten und mehr . . .

KUMON

KUMON Lerncenter

Köln-Worringen

Silke Teuber-Boes

Bitterstraße 19

50769 Köln-Worringen

Kostenfreie Beratung und Einstufung

Telefon 0221 / 78 26 98

www.kumon.de



Antworten zum Artikel

Und auch dieses Jahr wieder Wahlen . . .

Name:
Dr. Diana Siebert
Partei:
Bündnis 90 / Die Grünen
Alter:
47 Jahre
Familienstand:
fest liiert mit Partnerin
Beruf:
Historikerin,
Geschäftsführerin
Hobbys:
Sprachen, Spaziergehen,
Denkmäler von hinten
fotografieren



Zu 1.
A): Die Dörfer des Kölner Nordens sollen nicht zersiedelt werden. Ein etwaiger kompakter Ausbau muss zu dem Dorfbild passen.
B): Die Gewerbepolitik soll dafür sorgen, dass die traditionellen Geschäfte in den Dörfern keine Nachteile gegenüber großflächigen Filialisten haben.

C): Der Takt im Busverkehr darf nicht ausgedünnt werden und muss mit den Fahrplänen von S- und U-Bahn abgestimmt sein.
D): Der Bezug der SchülerInnen zum Heimatort soll dadurch erhalten bleiben, dass sie dort die Schule über die 4. Klasse hinaus besuchen und dadurch, dass eine weitere Realschule im Kölner Norden eingerichtet wird.

Zu 2.
Wir Grüne stehen klar zu „großen“ Lösung. Wir erwarten von den Oberliegern die Ausweisung von Retentionsflächen, damit es in Worringer ein Hochwasser gar nicht erst gibt. Dann sollten wir aber auch etwas für die Unterlieger tun und ebenfalls Retentionsflächen bieten. Worringer soll bis zur Höhe von 11,70 Meter vor Hochwasser geschützt werden. Einen höheren Wasserpegel gab es im letzten Jahrhundert nur zwei Mal. In weit unter 1% der Zeit wird der Worringer Bruch geflutet werden. Das heißt auch: in über 99% der Zeit wird diese Fläche eben nicht geflutet werden. In dieser Zeit ist der Worringer Bruch eine grüne Lunge und ein Gebiet für naturnahe Freizeitgestaltung. Dies müssen wir im Kölner Norden erhalten. Es macht ihn lebenswert. Die Zuschreibung als Retentionsfläche

verhindert also, dass dort gebaut wird. Der Worringer Bruch ist ohnehin ein historischer Rheinarm und für Bebauung ungeeignet. Damit er noch lebenswerter wird, schlagen wir vor, auf den neuen Deichen Spazier- und Fahrradwege anzulegen.

Zu 3.
Ich bin für die Offenlegung aller Nebenverdienste, egal, ob sie Verdienste, Honorare, Aufwandsentschädigungen, Abfindungen, Provisionen oder sonst wie heißen. Dies soll nicht nur für PolitikerInnen, sondern auch für Entscheidungsträger in der Verwaltung und öffentlich dominierten Unternehmen gelten. Ich werde während meiner Abgeordnetenzeit KEINEN anderen Nebenverdienst haben. Ich stehe auf keiner Gehaltsliste von Unternehmen, Verbänden oder sonst jemandem und so wird es auch bleiben.

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung · Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK
Höhne 19 · 42275 Wuppertal
Telefon 02 02 / 55 71 20

RÖMERSTRASSE 63
41539 DORMAGEN
TELEFON 0 21 33 / 57 04
TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40



Thorsten Bittner spielte in der Oper den jungen Galan Ein Worringer bei der Cäcilia Wolkenburg

Ein Worringer trat diesmal in einer Hauptrolle des „Divertissementchen“ auf. Thorsten Bittner spielte den jungen Galan bei den beliebten Karnevalsauflösungen in der Kölner Oper. Erst seit zwei Jahren gehört der 43-Jährige der Spielgemeinschaft Cäcilia Wolkenburg an. Jetzt darf er sich schon zu den bewährten Darstellern zählen. Besonders süffisant: Auf der Bühne konnte Rechtsanwalt Bittner noch einmal den Jurastudenten mimen.

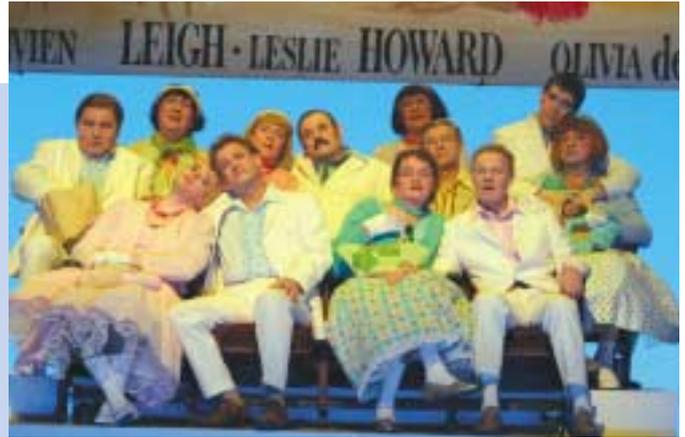
„Vun nix kütt nix“ – wie schon der Titel vermuten lässt, ging es bei der Cäcilia Wolkenburg in dieser Session um den Wiederaufbau Kölns in der Nachkriegszeit. Schon seit 131 Jahren sorgt die Spielgemeinschaft aus den Reihen des Kölner Männergesangsvereins im Karneval stets für gute Laune und heißen Ansturm auf die Eintrittskarten.

Anhand zweier Familien und ihrer sich ständig verändernden Wohnzimmer beleuchtete das Ensemble die turbulenten 50er Jahre. Thorsten Bittner trat dabei als junger Spross der Familie Hartwich auf. Vater Peter-Paul verkörpert als Ingenieur der Fordwerke und Designer des „Ford-Buckels“ den eher arroganten Akademiker. Sein Sohn, der Jurastudent Michael, hat sich dagegen in eine einfache Friseurverknecht. Nun stehen Michael und Silvia wie Romeo und Julia zwischen ihren Familien und Gesellschaftsklassen. Da ist guter Rat teuer.

Zwischen diese Handlung reihte das Ensemble einen bunten Bilderbogen. Die zerstörte Stadt wird aufgeräumt, amerikanische GIs becirren die Trümmerfrauen, Henry Ford jr. besucht die Fordwerke, Kaufhof und Gürzenich öffnen wieder die Pforten und im Roxy-Kino sammeln sich die ersten Teenager und Halbstarken. „Das Ganze haben wir untermalt mit dem typischen Liedgut dieser Jahre: Italien-Medleys, Seemannslieder, Heimatmelodien und natürlich Swing und Rock'n'Roll“, erzählt Thorsten Bittner.

Insgesamt 19 wechselnde Bühnenbilder, vier umfangreiche Männerballette sowie die Spritzigkeit der

Darsteller sorgten dafür, dass während der zweieinhalbstündigen Aufführung keinerlei Langeweile aufkam. Dass Publikum fiel in die Lieder bald mit ein – ein tolles Erlebnis für Thorsten Bittner, der sich seinen



Als jugendlicher Liebhaber überzeugte er: Thorsten Bittner (4. v. l.)

gelungenen Auftritt auch in einer WDR-Aufzeichnung ansehen kann. Am Ende kriegt Michael natürlich

seine Silvia. Das Stück endet mit ihrer Verlobung – so war das halt noch damals. Und heute? ■

Jakob Sturm

GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10
Telefax: 02133/26 51 20





Fotorätsel: Was zeigt dieses Denkmal?

Liebe Leser der „Worringer Nachrichten“. Sie sehen auf diesem Foto ein großes Denkmal. Wir fragen Sie: Was wird
Jahresausflug des Bürgervereins am 23. April gewinnen. Antworten senden Sie bitte an die Redaktion (Anschrift im



auf dem Denkmal dargestellt und wo steht es? Wer die Antwort weiß, kann zwei Karten für den
Impressum). Einsendeschluss ist der 20. März 2005. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Immer wieder eine Hilfe...

Auf die Worringer Feuerwehr kann man sich verlassen – und das in allen Belangen. Neben ihrer „normalen“
die Weihnachtsbaumaufstellung fast unmöglich. Aber auch beim Abbau, wie auf diesem Foto, stehen die Feuerwehrleute ihren



Rettungstätigkeit sind die Florianer noch oft im Ort engagiert. So wäre ohne sie
Mann. Der Bürgerverein sagt dafür ein herzliches Dankeschön.

Pech mit dem Blech?



Das ist ein Fall für unseren Karosserie- u. Lackservice.

Wir geben unser Bestes.
Wir gehören zu den Besten.

- Abschleppdienst
- Reparaturkosten-Analyse
- Mietwagen-Service
- Karosserie-Service
- Lack-Service
- 2 Jahre Garantie auf Arbeit, Originalteile und Original-Lackmaterialien
- Design-Lackierung und mehr



Odendahl & Heise GmbH

Köln-Worringen · Neusser Landstraße 366

Tel. (02 21) 78 31 50 · Fax (02 21) 78 21 27



Ständig 200 Gebrauchtwagen unter www.odendahl-heise.de



Kerstin Regel trat in die Fußstapfen ihres Vaters Generationswechsel in Worringens ältester Apotheke

Seit dem 1. Januar 2005 hat Apothekerin Kerstin Regel die „Worringer Apotheke“ von ihrem Vater Ekkehart Regel übernommen. Damit wird die älteste Apotheke des Dorfes nunmehr in der dritten Generation weitergeführt. Gegründet wurde sie vor 77 Jahren, am 28. August 1928, von Karl Strey im Haus am Hackhauserweg 44. Nach mehrmaligem Besitzerwechsel übernahm am 31. Juli 1958 Werner Regel die Apotheke, die er dann 1977 an seinen Sohn Ekkehart übergab. Dieser zog mit der Apotheke am 6. April 1981 in das heutige Domizil an der St.-Tönnis-Str. 57 ein.

Seit 1. März 2003 arbeitet er dort mit Tochter Kerstin zusammen. In Worringen aufgewachsen, bekam Kerstin Regel durch ihren Onkel Axel Regel (früherer Besitzer der Linden-Apotheke) und durch ihren Vater schon in jungen Jahren viel von ihrem heutigen Beruf mit. Schon mit 14 Jahren stand für sie fest, dass sie in die Fußstapfen des Großvaters und Vaters treten wollte. Nach dem Studium in Bonn arbeitete sie mehrere Jahre in der „Millrather-Apotheke“ in Erkrath. Während dieser Zeit hat sie die Zusatzausbildung zur Fachapothekerin für Offizinpharmazie mit Zusatzbezeichnung Ernährungsberatung abgeschlossen.

Der Apothekerberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Beratung und Serviceleistungen werden heute verstärkt von der Kundschaft erwartet. Daher befindet sich die „Worringer-Apotheke“ seit 2004 in der Qualitäts-Management-System-Zertifizierungsphase und qualifizierte sich für das „Barmer Hausapothekenmodell“. Sie trägt zudem das Qualitätssiegel „seniorengerechte Apotheke“ und darf sich seit September 2003 mit dem „Linda“-Logo schmücken.

„Linda“ ist eine Organisation von Apotheken, die sich dazu verpflichtet haben, den Kunden einen höheren Service-Standard zu bieten. Dazu gehört unter anderem, dass die Apotheke einen kostenlosen Lieferservice für eilige Medikamente zur Verfügung stellt, Blutbestimmungen durchführt, ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 besteht und die Mitarbeiter optimal schult.



Auch am alten Standort sorgte sich die Apothekermannschaft um ihre Worringer Kunden

Kerstin Regel ist zuversichtlich, die „Worringer-Apotheke“, die im November 2003 auch neu eingerichtet wurde, in der 3.

Generation erfolgreich weiterzuführen. Die vielen Qualitätssiegel sprechen dafür.



Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95

**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen



Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen

 Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erladigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen Dörnchensweg 21
Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Eiscafé & Bistro
Isola Bella
Beheizte Terrasse

Hackenbroicher Str. 109 · Köln-Worringen
Tel.: 02 21 4924723

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10.00 – 22.00 Uhr
So 10.00 – 21.00 Uhr

Rechtsanwaltskanzlei
Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeits-, Erb- und Familienrecht

St.-Tönnis-Straße 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringen
Telefon (02 21) 78 64 40
Fax (02 21) 78 15 66

Andreas Nordhoff ist gefragter Fachmann fürs Energiesparen

Guinness gratuliert Weltrekordler aus Worringen

„Dä Typ mit dem Elektromobil“ – so kennen ihn die meisten im Dorf. Ein „Öko“, vermutet man. Und einer, der einen ungewöhnlichen Wohnsitz hat. Sein umweltfreundliches Liegegefährt parkt regelmäßig vor der alten Kirche „om Maat“. Der „Typ“ hat einen Namen. Er heißt Andreas Nordhoff, ist Diplom-Ingenieur und tatsächlich so etwas wie Worringens prominentester Öko. Als Fachmann für Energiesparteknik hat er große Projekte wie die neue Abenteuerhalle in Kalk geplant und hält vielfach Vorträge. Auch sein Leichtmobil ist zertifiziert vom Guinness-Institut.

„Es ist schon ein merkwürdiges Gefühl, wenn sonntags plötzlich fremde Leute bei einem in der Wohnung stehen und sich umschauen“, erzählt Andreas Nordhoff. Zusammen mit seiner Ehefrau Karin und seiner siebenjährigen Tochter wohnt er seit 2000 im Erdgeschoss von Alt St. Pankratius. Sobald die Pforte des mittelalterlichen Kirchturms offen steht, schneit hier manch einer einfach herein – auch viele alte Worringer, die noch „om Maat“ zur Schule gegangen sind. Die Familie Nordhoff hat Verständnis für das Interesse der Nachbarn – auch wenn es manchmal schon etwas anstrengend ist, „auf dem Präsentierteller zu wohnen“, so Andreas Nordhoff.

Inmitten der mittelalterlichen Kirchenmauern entwickelt er moderne Zukunftstechnologie. Der 46-jährige gebürtige Kölner ist Fachmann für Passivhäuser. So hat er etwa in Mönchengladbach-Neuwerk zusammen mit dem Architekten Prof. Ludwig Rongen das erste Altenpflegeheim in Passivbauweise geplant. Das vor zwei Jahren eröffnete Caritashaus verbraucht mit seinen 80 Bewohnern nur 4,1 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Das entspricht der rechnerischen Energie von 1800 Litern Heizöl pro Jahr – ein minimaler Bedarf für ein Haus dieser Größenordnung.

Ähnlich sparsam geht es bei der AWO-Zentralverwaltung in Bergheim und in der neuen Abenteuerhalle der Jugendhilfe Köln in

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)
Redaktion: D. Friesenhahn, M. Heil, B. Jansen, R. Roggen-dorf, H. Schlimgen und W. Schmitz.
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringen
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: info@bv-worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss



Kalk zu – auch diese Gebäude hat Nordhoff mit seinem Ingenieurbüro IBN energetisch saniert. Dane-

Vorträge über die Passivbauweise („seit 1996 mache ich keine andere Bauweise mehr“) und veröffentlicht

maßnahmen zwingt. Auf der Internetseite seines Büros läuft jetzt ein Programm, mit dem jeder

den geringeren Energieverbrauch so hoch, dass sich die Ausgaben amortisieren“, sagt Nordhoff. Zinsgünstige Darlehen und Zuschüsse des Bundes spielen bei den finanziellen Überlegungen ebenfalls eine wichtige Rolle.

Den meisten Worringern ist der Mann aus dem Kirchturm durch sein auffälliges Dreirad bekannt – ein Elektro-Leichtmobil, das er vor acht Jahren in der Schweiz gekauft hat. In dieser Zeit ist Nordhoff schon mehr als 80 000 Kilometer mit dem umweltfreundlichen Gefährt gefahren. Es verbraucht auf 100 Kilometer nur fünf Kilowattstunden Strom – und den tankt Nordhoff meist noch CO2-frei aus einer Solaranlage. In Benzin umgerechnet wäre das ein halber Liter. Ein Guinness-Zertifikat belegt: Nordhoff hält damit den Weltrekord in emissionsfreiem Fahren mit einem Serien-Elektroleichtmobil. Herzlichen Glückwunsch!



Verbindet alt und neu: Andreas Nordhoff

ben betreibt er eine zweite Firma, die sich auf den Handel mit einem von ihm selbst entwickelten Luftheizer und energiesparenden Fenstern spezialisiert hat. Bei Bau-Messen hält er

Beiträge in Fachjournals.

Ein weiterer beruflicher Schwerpunkt ist für ihn die neue Energieeinsparverordnung, die viele Eigentümer von Altbauten in den nächsten Jahren zu Sanierungs-

Hausbesitzer sich in etwa ausrechnen kann, wie viel Geld er in Sanierungsmaßnahmen stecken muss und ob sich das für ihn lohnt.

„In den meisten Fällen sind die Einsparungen durch

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



Ein Haus mit langer Geschichte: Der „Rote Löwe“ am alten Markt

von Dagmar Hötzel

Zu den Gebäuden, die den Worringer Markt an der ehemaligen Kirche Alt St. Pankratius umgeben, gehört das Haus Alte Neusser Landstraße 255. In seiner Größe von sechs Achsen und zwei Geschossen zählt es zu den stattlichen Bauten, die dem Marktensemble sein unverwechselbares Aussehen verleihen. Erbaut wurde es 1703, wie die Jahreszahl im Türgebälde, jetzt verdeckt durch Farbe, besagt. Die Hofstelle lässt sich erst im 17. Jahrhundert mit Sicherheit bestimmen; sie ist gewiss älteren Ursprungs, was allgemein auf die Haus- und Hofstellen um die Alte Kirche zutrifft. Nach der Deskription vom 10.4.1663 besaß Gerhard Schiefer außer diesem Hof noch Ländereien, einen Garten hinter der Kirche und den Hof Alte Neusser Landstraße 278-280.

Er heiratete zweimal, der Name der ersten Ehefrau ist unbekannt. Unbekannt

sind auch die Umstände, wie er seiner zweiten Frau Anna Maria Müntzer (Müntges) das alte Gasthaus „Schiffchen“ hinterließ. An diesem Anwesen hatte seine Tochter Eva aus

Worringer Verhältnisse ein wohlhabender und als ältester Gerichtsschöffe, nach altem Brauch Gerichtsvorsitzender, ein geachteter Bürger. Er starb am 5.10.1684. Seine Söhne



Hat auch schon bessere Zeiten gesehen – das Haus auf der Alten Neusser Landstraße 255

erster Ehe, verheiratet mit dem Kölner Weinhändler Anton Kuhrt, Verkaufsrechte.

Gerhard Schiefer war für

Andreas und Gerhard aus erster Ehe erhielten ihr Erbe ausgezahlt. Die Töchter aus erster Ehe erben den Hof Nr. 255. Anna Schiefer ver-

kaufte ihr Erbe endgültig um 1694 an Richard Glasmacher und seinen Sohn Paul. Adelheit Schiefer, seit Anfang Dezember 1667 verheiratet mit dem Kölner Walram Herger vermachte ihren Anteil an ihre Tochter. Diese verkaufte den Besitz an Albert Schiefer und seine Frau Catharina Dresden. Wenngleich nicht schriftlich überliefert, hatte der aus zweiter Ehe stammende Sohn Albert wohl das Anwesen Alte Neusser Landstraße 278-280 geerbt, das er später seiner Tochter überließ. Er baute das Grundstück neu. Zweifels- ohne spiegelt der Neubau von 1703 Wohlhaben und Ansehen des Eigentümers wieder. Wie sein Vater gehörte Albert als Schöffe dem Worringer Gericht an.

In einem vor dem Gericht 1693 über das Winhaus nebenan ausgetragenen Streit wurde das Haus als „Roder Leon“ und bei seinem Verkauf 1669 als „roter Löwe“ bezeichnet. Der für das gesamte Anwesen verbindliche Name verliert sich dann, er ist nicht für den Neubau überliefert, ebenso wenig für die Brauerei und Schankwirtschaft, die Paul Glasmacher im Hof Nr. 259 einrichtet.

Im hohen Alter von 85 Jahren stirbt Albert Schiefer vor dem 3.3.1730, seine Frau wahrscheinlich im August 1731. Ihre Tochter Gertrud hatte im Mai den aus Hersel kommenden Heinrich Stirtz geheiratet. Sie stirbt 1738. Sohn Jakob Schiefer war nach Zons gezogen und dort Bürgermeister. Es ist anzunehmen, dass er vom Vater das Erbe erhielt. Danach geht das Haus im Laufe der Zeit an Peter Josef Limbach, Sohn des Roggendorfer Bach-Halben Paul Limbach.

Die Familie Limbach besitzt das Haus bis ins 20. Jahrhundert. Bekannt war hier im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts die Bäckerei Anton Limbach. ■

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



DEVK-Versicherungen
Hans Gerd Ladwig
Alte Neusser Landstraße 240
50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge
Bausparen Finanzierungen Immobilien

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe . . .

ist ab sofort wieder für Sie da in den
 Geschäftsräumen vormals Firma Bruno Faasen!

- Reparaturen aller TV-, Video- und HiFi-Geräte
- Verkauf und Installation von Antennen-SAT-Anlagen
- Wir führen ein breites Sortiment namhafter Fabrikate aus den Bereichen: **TV – Video – HiFi, SAT, Telekommunikation und Elektro-Hausgeräte**

SONY GRUNDIG JVC PHILIPS AEG
BOSCH THOMSON LIEBHERR SIEMENS

Service Krischer . . .

bei uns wird **SERVICE** groß geschrieben.

50769 Köln-Merkenich • Merkenicher Hauptstraße 90,
 Telefon: 02 21 / 70 55 70 • Fax: 02 21 / 7 00 27 35



Geschäftszeiten:
 Mo.–Fr.: 9.00–13.00 Uhr
 und 15.00–18.00 Uhr

Als  points-Teilnehmer punkten Sie mit dieser Anlage gleichzeitig auf Ihrem Punktekonto.



Bequemer geht es nicht. Clever investieren mit KölnFondsStruktur:

 Kreissparkasse
Köln

Mit den Dachfonds von KölnFondsStruktur: investieren Sie in einem Sortiment aussichtsreicher Fonds. Wählen Sie unter vier Varianten, je nach Anlagementalität. Schon ab 50,- Euro monatlich nutzen Sie weltweit vielfältige Chancen für Ihren Vermögensaufbau. Fragen Sie uns nach dieser Anlageform. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**